

Vereint im Verein Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch



Fischsuppe für alle

Alles ist hier ein bisschen anders: Die rund 2000 Mitglieder sind „Gesellschafter“, der Verein ist, statt in Sektionen, in 19 „Netze“ aufgeteilt, sein Präsident nennt sich „Tafelmeister“, und der will steife Förmlichkeiten lockern. „Ich habe durchgesetzt“, sagt Alberto Stöckli stolz, „dass wir an den Netztreffen einander duzen und beim Vornamen ansprechen“.

Die „Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch“ versteht sich als Interessengemeinschaft von Feinschmeckern zur Förderung der Fischkochkunst, mithin als Gralshüter der kulinarischen Kultur im Gastgewerbe. Regelmässig schwärmen Gastrokritiker im ganzen Land aus, lassen sich in kleinen Beizen und renommierten Gourmettempeln Fischgerichte vorsetzen und beurteilen diese nach achtzig strengen Kriterien; auf ihre Empfehlung hin wiederholt der Netzmeister den Test – und erst, wenn auch er zufrieden ist, erhält das Restaurant den „Goldenen Fisch“ und findet im Gourmet-Führer „Guide Fischelin“ Aufnahme – eine begehrtes Qualitätslabel, das derzeit 120 Schweizer Fischküchen auszeichnet.

Die Mitglieder der „Tafelgesellschaft“ geniessen nicht nur, sie laden auch zum öffentlichen Fischschmaus ein – zum Beispiel am Samstagmittag, 13. März, wenn auf dem Zürcher Hirschenplatz eine Fischsuppe serviert wird. www.goldenerfisch.ch